|  |
| --- |
| Freiburg, 17. Mai 2021 |
| Medienmitteilung  —  Kanton Freiburg startet neuen Aufruf für generationsübergreifende Projekte |

|  |
| --- |
| An die bei der Staatskanzlei  akkreditierten Medien |

Der Staat Freiburg stellt ein Jahresbudget von 80 000 Franken zur Unterstützung von generationsübergreifenden Projekten bereit. Diese Unterstützung im Rahmen von Senior+ soll den Austausch zwischen den Generationen fördern und die Kompetenzen von Seniorinnen und Senioren in den Vordergrund rücken. Abgabefrist für die Dossiers ist der 30. Juni 2021.

Seit Lancierung der Unterstützung im November 2018 hat der Staat Freiburg im Rahmen von Senior+ 35 Projekte zur Förderung der Solidarität und des Austauschs unter den Generationen unterstützt. Der letzte Aufruf für generationsübergreifende Projekte im Mai 2020 galt Projekten, die im Kanton Freiburg aus der Gesundheitskrise entstanden sind; es wurden 16 Projekte unterstützt.

Die Unterstützung richtet sich insbesondere an gemeinnützige Organisationen, die im Kanton Freiburg aktiv sind, an Gemeinden des Kantons Freiburg, die ein Projekt in diesem Bereich umsetzen, oder an Personengruppen, die im Kanton Freiburg wohnen und generationsübergreifende Aktivitäten organisieren.

**Beziehungen nach einem schwierigen Jahr stärken**

Gemäss einer zwischen April und Juni 2020 durchgeführten Studie der [Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg](https://www.hets-fr.ch/fr/accueil/no_menu/cov65ans) zum Erleben von Personen ab 65 Jahren in der COVID-19-Krise denkt jede zweite Person ab 65 Jahren, dass sich das Bild, das jüngere Generationen von älteren Personen haben, negativ verändert hat. Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, generationsübergreifende Beziehungen und Austausche zu verstärken.

Parallel dazu entstanden in den Freiburger Gemeinden während dieser schwierigen Zeit zahlreiche Solidaritätsaktionen. Die finanzielle Unterstützung des Staates soll diese Art Initiativen vorantreiben und die Innovation fördern, mit dem vorrangigen Ziel, den Dialog zwischen den Jugendlichen und den älteren Menschen wieder in Gang zu setzen und die Krise mit einer starken generationsübergreifenden Solidarität zu überwinden.

Die Dossiers können eingereicht werden beim Sozialvorsorgeamt, Judith Camenzind Barbieri, Route des Cliniques 17, 1700 Freiburg. Abgabefrist ist der 30. Juni 2021. Vorgehen und Finanzierungskriterien sind auf der Webseite des [Sozialvorsorgeamts](https://www.fr.ch/sps/vie-quotidienne/parcours-de-vie/soutien-financier-aux-projets-intergenerationnels) zu finden.

**Konzept Senior+**

Ziel von Senior+ ist es, die Teilnahme der Seniorinnen und Senioren am Gemeinschaftsleben, ihr Engagement für andere und den Austausch unter den Generationen zu fördern.

|  |
| --- |
| **Kontakt**  —  SVA, Judith Camenzind, wissenschaftliche Beraterin, T +41 26 305 29 26 (10.30 bis 11.30 Uhr) |
| **Kommunikation**  **—**  GSD, Claudia Lauper, Generalsekretärin, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38 |